

Gutes Jahr für Volksbank Mittlerer Neckar



Die Wendlinger Verwaltungszentrale der Volksbank Mittlerer Neckar: Kürzlich wurde die Höhe der Dividendenzahlung an Mitglieder beschlossen. Foto: Volksbank Mittlerer Neckar

Greta Gramberg

Die Genossenschaftsbank steht vergleichsweise gut da. Entsprechend können Mitglieder mit einer Gewinnbeteiligung rechnen. Deren Höhe steht nun fest.

KREIS ESSLINGEN Auf erfreuliche Ergebnisse im Geschäftsjahr 2025 blickt die Volksbank Mittlerer Neckar zurück. „Die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses werden im Vergleich zu anderen ähnlich großen Kreditgenossenschaften als gut beurteilt“, sagte Markus Schaaf, der Vorstandssprecher der Bank, die in weiten Teilen des Landkreises Esslingen tätig ist. Entsprechend können die Mitglieder mit einer Gewinnbeteiligung rechnen. Die Höhe der Dividende, die ausgezahlt wird, wurde kürzlich bei der Vertreterversammlung beschlossen.

Demnach beträgt diese vier Prozent, genau wie im Vorjahr. Der Jahresüberschuss hatte 2025 bei 9,4 Millionen Euro gelegen - eine Steigerung um 9,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

**Dividende auf bis zu 40 Anteile an
Volksbank Mittlerer Neckar**

Genossenschaftsmitglieder können nach Angaben der Bank bis zu 40 Anteile je 50 Euro zeichnen. Im Vorjahr waren es noch 100 Anteile. 2025 hatte die Volksbank eigenen Angaben zufolge 105.311 Mitglieder - trotz eines „hohen Zugangs an neuen Mitgliedern“ bedeutet das einen Rückgang um 0,4 Prozent im Vergleich zu 2024. Die Bank begründet dies mit der demografischen Entwicklung.

Mit der Möglichkeit, Anteile zu erwerben, soll nach Angaben der Bank das Eigenkapital gestärkt werden, außerdem könnten die Mitglieder am Erfolg ihrer Bank partizipieren.

Die Kreditgenossenschaft kündigt personelle Veränderungen an. Als neues Mitglied tritt in diesem Monat Oliver Göder in den Vorstand ein, während Eberhard Gras Ende September in den Ruhestand geht. Der 44-jährige Göder war demnach zuletzt bei der Sparkasse Zollernalb tätig und übernimmt schrittweise die Verantwortung für die Bereiche Immobilien, Firmenkunden und Private Banking.

Im Zuge der Wahlen zum Aufsichtsrat ist Christoph Baur, Geschäftsführer der Esslinger Sektkellerei Kessler, neu zum Gremium gestoßen. Vorsitzende ist weiterhin Susanne Ertle-Straub.

Die Volksbank Mittlerer Neckar ist 2020 durch eine Fusion der Volksbanken Esslingen und Kirchheim-Nürtingen mit der Berkheimer Bank entstanden. Später kam die VR Bank Hohenneuffen-Teck dazu.